



AfD Fraktion im Kreistag Cuxhaven
Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven
info@afd-cuxhaven.de
Facebook, VK: @AfDCuxhaven
01.03.2020

AfD Kreisfraktion * Postfach 03 74 * 27453 Cuxhaven

An Vertreter der evangelischen
Kirche im Landkreis Cuxhaven

Transport von Migranten von der Küste Afrikas nach Deutschland unter Mitwirkung der EKD

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Evangelische Kirche Deutschlands hat in einem Bündnis mit „United4Rescue“ ein Schiff gekauft und stellt es der Organisation „Sea Watch“ zur Verfügung, um viele Menschen, die sich vor der afrikanischen Küste in Seenot gebracht haben nach Europa zu transportieren. Erfahrungsgemäß reist ein großer Teil dieser Menschen nach Deutschland weiter.

Wenn die Kirche in dieser Angelegenheit politisch aktiv wird, dann möchten Sie doch bitte auch die folgenden Fragen beantworten, die sich aufgrund Ihrer politischen Tätigkeit in dieser Sache ergeben:

- Wie schaffen Sie die benötigten Arbeitsplätze, insbesondere die für einen hohen Anteil Un- und Geringqualifizierter unter den Einwanderern?
- Wie schaffen Sie die benötigten bezahlbaren Unterkünfte, insbesondere in den unter den Einwanderern sehr beliebten Ballungsräumen?
- Wie schaffen Sie die zusätzlichen Kindergartenplätze und Schulen?
- Wie stellen Sie sicher, dass sich die Einheimischen nicht fremd im eigenen Land fühlen werden, wenn Millionen aus völlig anderen Kulturkreisen einwandern und sich in einzelnen Stadtteilen konzentrieren?

Zugegebenermaßen ist es ungewöhnlich, solche politische Fragen einem Kirchenvertreter zu stellen. Aber wenn Sie in die Politik einsteigen und in einer Angelegenheit aktiv werden, dann sollten Sie schon für die sich dadurch ergebenden Probleme Lösungsvorschläge haben.

Aktuell führt die Zuwanderung beim Landkreis Cuxhaven zu einem entsprechenden Anstieg der Aufwendungen im Produkt 313-100 „Asylbewerberleistungsgesetz“. Die Kreisverwaltung schrieb dazu wörtlich: „Aufgrund der Flüchtlingssituation ist ein deutlicher Anstieg der leistungsberechtigten Personen (...) zu verzeichnen.“ Im Jahr 2020 wird der Landkreis Cuxhaven in dem Teilergebnishaushalt dieses Produkt voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von etwa 7,5 Mio. Euro haben, für das Folgejahr sind ca. 7,7 Mio. Euro eingeplant.

Nach Abschluss der Asylverfahren fallen viele in die Grundsicherung für Arbeitssuchende. Das wird vom linken Mainstream zwar häufig bestritten, doch selbst die Kreisverwaltung gibt das zu. Sie formuliert das im Haushalt so (wörtlich): „Durch Abschluss der Asylverfahren besteht vermehrt ein Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II.“ In diesem Produkt 312-100 hat der Landkreis Cuxhaven voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von etwa 28,7 Mio. Euro in 2020 und ca. 29,4 Mio. Euro in 2021. Das Land Niedersachsen beteiligt sich zwar an diesen Kosten, dennoch bleiben bei diesem Produkt letztendlich Fehlbeträge in den genannten Jahren in Höhe von etwa 17,2 bzw. 17,7 Mio. Euro.

Sie begründen den Transport der Einwanderer von Afrika nach Europa mit christlicher Nächstenliebe. Zweifellos ist Hilfsbereitschaft positiv zu werten, nur Hilfe auf Kosten anderer ist problematisch. Daher bittet Sie die AfD Kreisfraktion um eine angemessene Beteiligung an den Kosten, die beim Landkreis Cuxhaven als örtlichen Träger der Sozialhilfe durch die Transportaktivität des von Ihrer Kirche mitfinanzierten Schiffes entstehen.

Für Rückfragen oder Gespräche steht Ihnen Ihre AfD Kreisfraktion gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre AfD Kreisfraktion Cuxhaven
Oliver Dietrich, Anton Werner Grunert, Manfred Müller und Jens Posny

V.i.S.d.P.:
AfD Kreisfraktion Cuxhaven, Vorsitzender Anton Grunert, Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven